

Street Collodion Art ist ein Kunstkollektiv, das sich auf die Erstellung visueller Kunst spezialisiert hat, basierend auf Fotografie die mit der Collodion-Technik entwickelt wird.

Alles begann im Herbst 2012 zwischen der polnischen Stadt Wałbrzych und Kutno.

Unsere Arbeit basiert unserer Meinung nach auf der stärksten und schönsten Abbildungsart die von Menschenhand kreiert wurde.

Wir versuchen die Einzigartigkeit dieses Mediums zu nutzen und lassen uns von alten Meistern inspirieren, während wir aus einer modernen Perspektive schauen und denken

Das Kollektiv besteht aus Michał Sitkiewicz, Paweł Sokołowski und ihren jeweiligen Museen Gabriela Szewczyk und Monika Sokołowska.

Collodion-Technik: der Prozess

Die Kollodiontechnik ist ein früher fotografischer Prozess, den Frederick Scott Archer und Gustave Le Gray um 1851 fast gleichzeitig erfunden haben sollen.

In den folgenden Jahrzehnten seiner Popularität verfeinerten oder variierten viele Fotografen und Experimentatoren den Prozess. Bis Ende der 1850er Jahre hatte es den ersten praktischen fotografischen Prozess, den Daguerreotyp, fast vollständig ersetzt.

Das Nassplattentechnologie-Verfahren erforderte die Beschichtung, Sensibilisierung, Belichtung und Entwicklung des fotografischen Materials innerhalb einer Zeitspanne von etwa fünfzehn Minuten, was eine tragbare Dunkelkammer zur Verwendung auf dem Feld erforderte. Dies war ein großer Nachteil. Der gesamte Prozess von der Beschichtung bis zur Entwicklung musste vor dem Trocknen der Platte durchgeführt werden. Dies gab dem Fotografen nicht mehr als 10 Minuten, um alles abzuschließen. Das machte es für den Feldeinsatz unbequem, da eine tragbare Dunkelkammer erforderlich war.

Aus diesem Grund haben wir die tragbare Dunkelkammer gebaut und im Feld eingesetzt, genau wie Roger Fenton, der als einer der ersten Fotografen bekannt war, der Bilder vor Ort und nicht nur in Ateliers machte.

Michał Sitkiewicz

Er beschäftigt sich hauptsächlich mit Dokumentar- und Portraitfotografie. Am häufigsten fotografiert er unterwegs. Er erforscht Themen im Zusammenhang mit Identität und Manifestationen ihrer Entstehung, Einsamkeit und Ausgrenzung.

Seit 2009 leitet er Workshops und zeigt verschiedene Ausstellungen der Collodion-Fotografie und anderer Arten von Edel- und Alternativfotografie. Er hat verschiedenste Workshops vorbereitet und durchgeführt, unter anderem für das Kulturzentrum Świdnica in Świdnica, für die Schule in Czarna Bór (Workshops für Kinder, Jugendliche und Senioren) in Toruń, Kraków und Wałbrzych.

Er ist Rechtsanwalt von Beruf und ist in spezielle fotografische Techniken involviert, wie Dagueraphie, Nasskollodium, Cyanotypie, Talbotypie, Albumin, Lippmann-Verfahren, Chromatkauschuk, Schwarzweiß-Farbe und Mischtechniken.

2014 gewann er den Wettbewerb "MOSTY" der Kulturhauptstadt Europas - Wrocław 2016. Seit vielen Jahren arbeitet er als Fotograf und Dozent für edle Fototechniken.

Im Jahr 2018 war er Stipendiat des Young Poland-Programms - Mystery of Culture und National Heritage Stipendium für junge Künstler

Ausbildung:

2002-2007 - Rechtswissenschaften an der Fakultät für Recht und Verwaltung der Nicolaus Copernicus University in Toruń

Einzelausstellungen:

2017 - "Porträt von Niederschlesien" - als StreetCollodionArt-Ausstellung in der Schlossgalerie in Leśnica
2017 - "Porträt von Niederschlesien" - als StreetCollodionArt - Castle Gallery in Lubin
2016 - "Porträt von Niederschlesien" - als StreetCollodionArt, Miser Art, Wrocław
2016 - "Porträt Niederschlesiens" - als StreetCollodionArt während der Tage der Fotografie in Świdnica

Gruppenausstellungen:

2016 - "Arts d'Afrique" - als StreetCollodionArt - Galerie Bernard Dulon, Paris
2015 - "Blue Flask" - kollektive Ausstellung im Nationalmuseum in Breslau zur Erinnerung an das Foto von Henryk Mikolasch (exponierte Daguerreotypie)
2015 - "Prague Photo 2015" - Kafkuv dum, Prag
2013 - Ausstellung von Werken nach Workshops, die vom Ministerium für Kultur und nationales Erbe mitfinanziert wurden - BWA Wałbrzych
2012 - "Mokrod kolodion 2011 - 2012" Michał Sitkiewicz und andere - BWA Wałbrzych
2011 - Ausstellung von Werken nach Workshops mit nassem Kollodium für die fotografische Vereinigung FOTOBzik - Kraków, Bielsko-Biała

Pädagogische Aktivitäten:

2016 - Workshops im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg zur Identität"
2014 - Vorträge über edle Fototechniken - Fakultät für Kulturwissenschaften an der Nicolaus Copernicus University in Toruń
2014 - Edle Techniker-Workshops im Rahmen von PhotoFringe - Teil der Photomonth in Krakau
2013-2016 - Fotografische Workshops (Wet Collodion), kofinanziert von der Toruń-Kulturagenda (fünfmalige Kofinanzierung)
2013 - Von BWA Wałbrzych kofinanzierte fotografische Workshops (Wet collodion), die vom Ministerium für Kultur und nationales Erbe mitfinanziert werden
2010-2011 - Fotoworkshops (Wet Collodion) für Mitglieder des Fotoverbandes FOTOBzik in Krakau
2010 - Fotoworkshops (Wet collodion) für Jugendliche im Kulturzentrum Świdnica
2010 - Fotoworkshops (Wet collodion) für Jugendliche im Gymnasium Czarna Bór

Publikationen:

2016 - "Afrikanische Kunst - Portraits einer Sammlung" - Herausgegeben von Patrick Caput und Valentine Plisnier
2015 - "Blue Flask - Bildwert der Fotografie 1914-2015 Nationalmuseum in Breslau" - Veröffentlichung im Ausstellungskatalog
2009 - "World Wet Plate Collodion Day" - ein Verlag der weltweiten Gemeinschaft von Enthusiasten der Wet Collodion-Technik. Der Erlös des gesamten Verkaufs wurde für die Ausstellung des monumentalen Grabsteinerfinders Frederick Scott Archer verwendet.
Spalte

Paweł Sokołowski, bildender Künstler, beschäftigt sich mit Dokumentar-, Kreativ- und Porträtfotografie. Er kreiert in klassischen und alten Techniken. In den Jahren 2006 - 2012 arbeitete er an dem ursprünglichen Projekt "People of Black Gold", in dem er die soziokulturellen Veränderungen nach der Liquidation des Niederschlesischen Kohlenbeckens beschrieb. 2009 - 2012 war er Kurator der Fotografischen Galerie in Świdnica.

Er ist in die Bildung involviert, realisierte unter anderem Projekte wie "Portrait, Schritt in Richtung Kunst der Fotografie" 2009 und "Wet collodion" 2013. kofinanziert vom Ministerium für Kultur und nationales Erbe. Er führte Klassen von min. beim WWSZiP; Sudecki-Universität des Dritten Zeitalters. Er schrieb kritische Texte zur Fotografie für das Wałbrzyski Cultural Directory. Mitinitiator des seit 2012 tätigen Kollektivs StreetCollodionArt; die sich mit Ambrotyp-Imaging im öffentlichen Raum befasst.

Er ist Preisträger vieler Wettbewerbe, darunter auch Finalist GD4PhotoArt Competition - Bologna 2010; erster Platz - Gorzowskich Konfrontacje Fotograficznych - Gorzów 2008; zweimal erster Platz "Set" 2001 und 2003. - Świdnica; erster Platz "Fotomaraton Świdnicki" - Świdnica 2000

Zweimal 2003 und 2005. Er erhielt ein Stipendium vom Präsidenten und vom Stadtrat von Wałbrzych. Im Jahr 2014 erhielt er ein Stipendium des Marschalls von Niederschlesien. Im Jahr 2012 trat er der Vereinigung polnischer Kunstfotografen bei. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen des Nationalmuseums in Breslau, in der Galerie für zeitgenössische Kunst Zachęta in Breslau und in privaten Sammlungen.

Ausbildung:

2000 - 2008 Fotografie an der Abteilung für Multimedia-Kommunikation der Akademie der Bildenden Künste in Poznań. Master-Abschluss in Kunst.
1997 - 1999 Fotografie bei PPSKAKiB in Krosno

Einzelausstellungen:

Museum für zeitgenössische Kunst "Barbórka" Wrocław 2016.
"Peripherie" Mała Galeria ZPAF; Wrocław 2013r.
"Fotografie 2000 - 2007" BWA Książ Schloss; Wałbrzych 2007.
"Black Gold People" Museum für Industrie und Technologie; Wałbrzych 2005; Galerie Korridor; Jelenia Góra 2006
"Wałbrzych Fabryczny" Galeria pod Atlantami; Wałbrzych 2006
"Melange" Galeria Jonek; Wałbrzych 2001.
"Karkonosze-Berge des Weins" Mała Galeria Krosno 1999; Fabrikum Forum Łódź 1999; Gran Gallery; Wałbrzych 2000.

Wichtige kollektive Ausstellungen:

Kunst-D'Afrique-Portraits D'une-Sammlung La Galerie Bernard Dulon Paris 2016
"Porträt von Niederschlesien" Tage der Fotografie in Świdnica 2016.
Gibt es kein Museum für zeitgenössische Kunst Wrocław 2015?
"Prague Photo" Kafuv dum Prag 2015.
"Schwerindustrie bin ich" Wozowania Gallery; Toruń 2015.
"Metaphern der Realität" Museum of Contemporary Art; Breslau 2014.
"III Triennale von Wałbrzych Photography" Wałbrzyska Galeria Sztuki BWA; Wałbrzych 2013
"La photography's industria" Pinacoteca Nazionale; Bologna 2010
"II Triennale of Wałbrzych Photography" Schloss Książ; Wałbrzych 2010
"Art Venture" Saarländisches Künstlerhaus; Saarbrücken 2009.
"Portrait unter besonderen Umständen" GOK; Srebrna Góra 2008
"Greenhouse" Municipal Gallery BWA; Bydgoszcz 2008
"Horizonte Zingst" Festival der Fotografie; Zingst 2008
"Ich Triennale der Fotografie in Wałbrzych" Galeria pod Atlantami; Wałbrzych 2007.
"In Spiralen" Festival der Fotografie; Szczecin 2006
"Labyrinth" Festival der jungen Kunst; Kłodzko 2005
"Przegląd Młodej Plastyki Wałbrzyska i Świdnickiej" BWA Zamek Książ; Wałbrzych 2004
"Wałbrzych" Cafe; Sanki St. Petersburg 2005
"Formen der Realität, Konturen der Realität" Arsenal Poznań 2003.
"Fleisch" -Markt M1 Posen 2001.
Museum für Industrie und Technik "Kalirama - Mine of Art"; Wałbrzych 2001.
"Diplomarbeiten" Städtische Galerie BWA; Krosno 1999.